



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK



Renate Maaß-Forschungspreis 2026

Der Renate Maaß-Forschungspreis würdigt herausragende Forschungsleistungen auf einem Gebiet der in Lübeck erreichten Fortschritte in der Hirnforschung.

Der Preis wird jährlich durch die Universität zu Lübeck vergeben und aus Mitteln der Renate-Maaß-Stiftung finanziert. Er ist mit 3.000 EURO dotiert. Die Verleihung findet im Rahmen eines Festaktes statt.

Ausgezeichnet wird	herausragende Hirnforschung in Lübeck mit Methoden der Informatik, der Lebenswissenschaften (Medizin, Biologie) der Systemwissenschaften und der Sozial- und Verhaltenswissenschaften (Psychologie); Bewerbungen aus dem Bereich der künstlichen Intelligenz (z.B. neuronale Netze) sind ausdrücklich erwünscht.
Bewerbungen	Wissenschaftler/innen der Universität bis zum 35. Lebensjahr (zum Zeitpunkt der Antragstellung)
Unterlagen	- Anschreiben mit Erläuterung bisheriger Erkenntnisse und geplanter nächster Schritte (ca. 2 - 3 Seiten) - zwei Referenzschreiben (optional) - Lebenslauf - Publikationsliste (max. 5 Publikationen inkl. Erläuterung des Bezugs zum Forschungspreis) - Für die allgemeine Öffentlichkeit verständliche Kurzfassung der Forschungstätigkeiten (ca. 1 Seite) - digitales Foto (mind. 300 dpi) mit Erlaubnis zur Verwendung im Rahmen der universitären Pressearbeit
Bewerbungsfrist	1. September 2026

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung in **einer** .pdf-Datei per e-mail an:

Professor Dr. Henrik Oster
Vorstand der Renate-Maaß-Stiftung
c/o Universität zu Lübeck, CBBM/Haus 66
Ratzeburger Allee 160
23562 Lübeck; Tel.: 0451-3101 4300
henrik.oster@uni-luebeck.de

Weitere Informationen <https://www.uni-luebeck.de/aktuelles/die-preise-der-universitaet/renate-maass-forschungspreis.html>